

Aus dem Inhalt

- 1) Titelseite
- 2) Informationen unseres
- 3) Bürgermeisters
- 4) Raus aus dem Öl
Erkennen von Feuerbrand
- 5) Biodiversität im Garten
- 6) KLAR!
- 7) Kleinregion Lainsitztal
- 8) Sonnenwelt
BIOEM
- 9) BETZ
- 10) Jugendtrachtenkapelle
- 11) Musikschule
- 12) großARTig
- 13) Auszeichnung für GH
Thaler
- 14) USV Großschöner
- 15) Landjugend
Forstfacharbeiter
- 16) Tagesbetreuung
Kindergarten
- 17) Volksschule
- 18) MS Weitra
- 19) MS Bad Großpertholz
Stillberatung Großschöner
- 20) Volks- und Ferienbücherei
Rechnungsabschluss 2021
- 21) Informationen
- 22) Glückwünsche
Ärztedienstplan
- 23) Sprechtag
- 24) Veranstaltungen

1. Waldviertler Climathon am Sonnenplatz Großschöner



Im Bild von links: BGM Günther Kröpfel, BGM Martin Bruckner, LR Ludwig Schleritzko, GF Ingmar Höbart (Klima- und Energiefonds), BGM Günter Schalko, Peter Molnar (OurPower)

25 Bürgermeister:innen, 4 Projektleiter, KEM Lainsitztal Management, externe Challenger und Prozessleiter Alexander Simader haben in einem 24 Stunden dauernden Marathon für die Energiewende im Waldviertel vier tolle Ideen entwickelt, die unglaubliches wirtschaftliches Potential haben.

Jetzt geht es um die Umsetzung, ohne Gas und ohne Heizöl, ohne schmutzigen Strom.

Intelligenter Mobilität, umfassende Veredelung unserer Waldviertler Hackschnitzel (Biomasse) sowie Rundum-Sorglos-Pakete für PV-Strom und Gebäudesanierungen haben das Potential, Milliarden von Euros im Waldviertel zu lassen und Kriegstreibern zu entziehen. So lautet die Analyse.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Klare Ansage:

Derzeit wird viel über Korruption gesprochen. Korruption wird ausschließlich von Gerichten festgestellt, nicht von Medien. Das ist all jenen zu sagen, die gerne vorab verurteilen.

Ich habe vor etlichen Jahren selbst erlebt, wie es sich anfühlt, wenn dich jemand mehrfach vor der Staatsanwaltschaft der Korruption verdächtigt. Medien berichten genüsslich darüber. Solche Verhöhnung der persönlichen Würde vergönne ich niemanden, nicht einmal den Denunzianten selbst.

Zehntausende Beamte arbeiten höchst seriös für das Funktionieren unserer Verwaltung und tausende Politiker in den Gemeinden, im Land, im Bund und der EU, arbeiten für das Funktionieren unserer demokratischen Gesellschaft. Ich bin stolz in einem demokratischen Europa zu leben. Wenn wir aktuell nach Russland blicken, werden Menschen, die lediglich eine andere Meinung kundtun als jene des Präsidenten, verurteilt und weggesperrt.

Ich habe kein Verständnis für „Putinverstehler“ in einer Situation, wo dieser den Befehl gibt ein friedliches Nachbarland zu erobern, unglaubliche Zerstörung anzurichten und Menschen zu töten. Wer von uns würde einen Menschen verteidigen, welcher seine Frau umbringt, bloß weil sie nicht mehr mit diesem Mann zusammenleben will? Und ja, gleiches gilt für Präsidenten anderer Länder, welche ebenso handeln oder gehandelt haben. Leider zahlen wir derzeit mit Öl und Gas Putins Krieg!

Was haben wir schon getan?

Oft bereits ging es bei kriegesischen Handlungen um das „Sichern“ von Öl und Gas. Seit vielen Jahren weise ich darauf hin, dass diese Energieträger oft mit Blut anderer Menschen „gewonnen“ werden.

Ganz viele von uns haben schon was getan. Schließlich geht es um Wertschöpfung (Region), Sicherheit (Versorgung), Kosten (Energiepreise) und Klimaschutz (Leben für unsere Kinder). Ich weiß, manche von uns hadern mit dem einen oder anderen Punkt und meinen, das wäre Blödsinn oder gar falsch.

Bitte: Bringen wir unsere Gedanken und Energie noch stärker für das Gelingen der Energiewende auf.

Wir haben in Großschönau bereits 1986 die 1. Österreichische Energiemesse erfunden.

Mit dem Bau der Biomasse Nahwärmanlage in Großschönau wurde 1994 der geplante Gasnetz Ausbau, von Weitra nach Großschönau, verhindert. Nach dem Bau der Nahwärmanlage war Großschönau für ein Erdgasnetz einfach nicht mehr rentabel. Das hat in weiterer Folge dazu geführt, dass sehr viele Private abseits der Nahwärmeleitung ebenfalls Hackgut- oder Pelletheizungen eingebaut haben. Der Anteil an Öl- und Flüssiggasheizungen liegt im Gemeindegebiet mittlerweile unter 5% und sinkt seit unserer „Raus aus Öl“ Aktion weiter sehr rasch. Heute, fast 30 Jahre später, können wir die Bedeutung dieser Entscheidung von damals wohl erst richtig beurteilen.

Durch die Gründung der KEM (Klima- Energie- Modellregion 2009) konnten wir zusätzliche Beratung aufbauen. Auch Sonnenplatz mit dem Passivhausdorf hat ein Umdenken hin zu bester Wärmedämmung im Neubau und bei Gebäudesanierungen gebracht.

Die PV Ausbauintiative 2017 hat eine Verdreifachung der Sonnenstromproduktion am Gemeindegebiet ausgelöst. Jene Strommenge, welche unsere Haushalte verbrauchen, erzeugen wir bereits selbst. Um auch die Strommenge für sonstige Verbraucher (Landwirtschaft, Unternehmen, öffentlicher Bereich) zu erzeugen, müssen wir die Produktion jedoch nochmals verdreifachen.

Was können wir aktuell tun?

Der geplante Ausbau von PV Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlichen Grenzertragsböden ist laut Netzbetreiber derzeit leider nicht möglich. Diese Idee müssen wir also aufschieben, bis im Raum Weitra ein neues Umspannwerk errichtet ist.

Was gleich geht, ist die PV Stromproduktion auf unseren Dächern massiv auszubauen. Das braucht Sie, Sie und Sie.

250 kWp muss der Netzbetreiber pro Ortstrafo annehmen, max. 30 kWp pro Netzanschluss (Haus, Landwirtschaft). Ich empfehle all jenen, die noch keine eigene Stromproduktion haben, das rasch umzusetzen. Die Strompreise werden leider weiter steigen, weil eben Gas so teuer geworden ist.

Für Privathaushalte empfehle ich Anlagengrößen von 8 bis 15 kWp. Bei 15 kWp ist ein Kostensprung bei den Netztarifen. Für Landwirte empfehle ich, die 30 kWp Grenze auszunutzen. Auch wenn wegen der gestiegenen Nachfrage die Anschaffungskosten etwas gestiegen sind, rechnen sich solche Anlagen mittlerweile mehrfach. Mehr Zinsen und Sicherheit gibt es einfach derzeit nicht für's Geld. Unsere KEM Managerin berät sie gerne.

Mögliche Anbieter für PV Anlagen finden Sie bei der BIOEM, vom 16. bis 19. Juni.

Was geschieht im Waldviertel für die Energiewende?

Der Verein Interkomm Waldviertel in Kooperation mit der KEM Lainsitztal und der Energie- und Umweltagentur NÖ veranstaltete einen 24-stündigen Ideenmarathon am Sonnenplatz in Großschönau.

25 Bürgermeister:innen erarbeiteten in 24 Stunden am 18. und 19. März regionale Lösungsideen zu den Themen „Biomasse, Mobilität & Digitalisierung, PV & Wind sowie Gebäude.“

Am Samstag präsentierten die Gruppen ihre Ideen einer Jury aus LR Ludwig Schleritzko, GF Ingmar Höbarth (Klima- und Energiefonds), Martin Ruhrhofer (Energie- und Umweltagentur NÖ), Landjugendvertreter:innen, KEM Lainsitztal Managerin Verena Litschauer und den Teilnehmer:innen des Climathons.



Ruhrhofer gratulierte allen Teilnehmer:innen zu den herausragenden Ergebnissen und verglich Großschönau mit Gallien:

„Die Großschönauer wird man in den Geschichtsbüchern wiederfinden. Sie kamen, sahen und siegten – für den Klimaschutz“.

Die entwickelten Ideen sollen in weiterer Folge in der Region umgesetzt werden. Das Potential der ausgearbeiteten Ideen ist enorm und hat selbst die Optimisten überrascht. Als Obmann von Interkomm Waldviertel durfte ich die Ergebnisse des Ideenfestivals wie folgt zusammenfassen: „Heizöl und Erdgas können so gänzlich ersetzt werden. Dadurch bleiben hunderte Millionen Euro jedes Jahr im Waldviertel und werden Kriegstreibern entzogen. Der Klimaschutz ist ein kostenloser, aber enorm wichtiger Gewinner.“ Jetzt geht es um die weitere Einbindung von Marktteilnehmern und um die Umsetzung!

Ein sicheres warmes Dach auf Zeit:

Nach intensiver Vorbereitung der Beherbergung von Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine in unserer Gemeinde, sage ich allen, die bisher bereits unterstützt haben, ein riesengroßes DANKESCHÖN!

24 Frauen, Jugendliche und Kinder haben ein sicheres warmes Dach bei uns gefunden. Alle sind gut gebildet, Kinder wollen in den Kindergarten bzw. zur Schule gehen und die Erwachsenen wollen arbeiten.

Höchsten Respekt zolle ich sowohl diesen mit Gewalt vertriebenen Menschen, wie auch allen Beherbergern.

Danke allen, die eine Wohnung zur Verfügung stellen!

Danke allen, die ihre Hilfe zugesagt haben (dolmetschen, Deutsch lernen, Fahrtendienste, usw.).

Danke meinen tollen Mitarbeiter:innen am Gemeindeamt.

Danke für jede Geldspende, allen Einzelspendern, der Fam. Urtz, dem Verein Großartig Großschönau und den Swinging Voices. Alle Ausgaben werden in der Auslage des ehemaligen Kaufhaus Knapp zur öffentlichen Einsicht ausgehangen. Wer andere Hilfsangebote hat, meldet das bitte am Gemeindeamt.



Unser Mitarbeiter Andreas Schäfer ist persönliche Anlaufstelle in allen diesbezüglichen Belangen.

Vielen Dank euch allen für so viel Menschlichkeit.

"Füttern wir das Licht in uns, nicht den Schatten. So kommt das Licht immer wieder zu uns zurück."

Euer
Martin Bruckner

Bürgermeister



Erfolgreiches Pilotprojekt endet mit 31.10.2022 Jetzt noch schnell Förderung nutzen!

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal



Elisabeth Huber ist „Raus aus dem Öl“

„Ausschlaggebend für den raschen Heizkesseltausch (von Öl auf Pellets), waren die großzügige Förderung sowie die versprochene Kosteneinsparung. Eine Energieberatung wie wir sie in Anspruch genommen haben, ist eine gute Basis und der erste Schritt für weitere Entscheidungen. Bei diesem kostenlosen und unabhängigen Gespräch wurde unser Wärmebedarf ermittelt, ein alternatives Heizsystem empfohlen, über Finanzierung- und Fördermöglichkeiten gesprochen sowie über die Öltankentsorgung informiert. Die Umstellung auf ein umweltfreundliches Heizsystem war definitiv die richtige Entscheidung und auch ein Beitrag für den Klimaschutz. Wir sparen jetzt 7 Tonnen CO₂ jährlich ein.“

Aktuell stehen **bis zu € 10.500,-- Förderung** durch Bund und Land zur Verfügung, wenn Sie auf eine Heizung mit Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, eine Wärmepumpe oder Fernwärme umsteigen.

So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket: Ihr Interesse melden Sie einfach bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14 - Verena Litschauer).

Erkennen von Feuerbrand

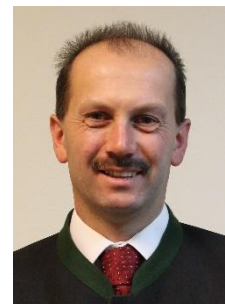
Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, bakterielle Krankheit und stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobst und anfällige Ziergehölze dar. Typische Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung der einjährigen Triebe, eher selten sichtbar ist der Bakterien Schleim. Diese Symptome aber bitte nicht verwechseln mit Wassermangel oder Frostschäden. Eine Ausbreitung der Krankheit über größere Entfernungen erfolgt vielfach über kontaminierte Gegenstände, Zugvögel und Straßenverkehr. Eine Verbreitung im Nahbereich erfolgt meist über Regen, Wind und Insekten. Verletzungen durch Hagel oder Schnittmaßnahmen an den Wirtspflanzen erleichtern ein Eindringen der Bakterien.

Gefährdete Pflanzen sind: Birne, Quitte, Weißdorn, Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel.

Kirschbäume sowie alle Steinobstarten können nicht befallen werden.

Da es für Feuerbrand derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel gibt, können betroffene Pflanzen nur ausgeschnitten oder gerodet und verbrannt werden. **Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr.**

Sollten auch Sie Verdachtsfälle beobachten, so melden Sie dies bitte am Gemeindeamt oder bei mir (Tel.: **0664/4338171**). Ein geschulter Feuerbrandsachverständiger wird den Verdacht abklären und über weitere Schritte entscheiden. Weitere Informationen und Beispielbilder sind unter www.pflanzenschutzdienst-noe.at erhältlich.



Vizebürgermeister
Martin Hackl

Mut zur Biodiversität im eigenen Garten!



Biologische Vielfalt umschreibt das Wort Biodiversität und beinhaltet alle Aspekte der Artenvielfalt sowie deren unterschiedlichsten Lebensräume. Neben Pflanzen und Tieren brauchen auch alle Mikroorganismen optimale Bedingungen für ihre Lebensräume. Leider fördert die mangelnde Verbundenheit mit der Natur auch deren Zerstörung. Um diesen Pfad wieder umzukehren haben wir viele Möglichkeiten.

Ganz unter dem Motto „NATUR IST LEBEN“ sollen folgende Tipps interessante Zusammenhänge zwischen Mensch und Botanik aufzeigen:

- ❖ Belässt man eine kleine Fläche im Garten ganz ohne Pflege, so spricht man von *einem wilden Eck*. Ganz besonders fördert man mit einer solchen Fläche einen Rückzugsort für Lebewesen und Nützlinge. Für Bienen und Insekten bieten diese Flächen Nahrung und Überwinterungsmöglichkeiten.
Schwebfliegenarten verspeisen z.B. Blattläuse. Das nützt uns im Ziergarten genauso wie im Gemüsebeet. Man darf sich glücklich schätzen einen Igel den richtigen Lebensraum zu schenken, denn unter anderem stehen auch Schnecken auf seinem Speiseplan.
- ❖ Die richtige Pflanzenauswahl prägt unseren Garten nachhaltig. Der Fokus soll auf heimische Arten gerichtet sein. Sie haben für unsere Tierwelt einen großen Wert und sind meist krankheitsresistenter und widerstandsfähiger.
- ❖ Regenwasser zu nutzen spart wertvolles Trinkwasser und ist noch dazu das beste Gießwasser.
- ❖ Mischkulturen anlegen: Vereinfacht erklärt bedeutet eine Mischkultur, dass unterschiedlichste Pflanzen nebeneinander kultiviert werden. Durch die optimale Beschattung trocknet der Boden weniger aus. Die richtige Pflanzensymbiose fördert die Gesundheit und das Wachstum der Pflanzen.
z.B. Karotten neben Zwiebeln vertreibt die Zwiebelfliege.
- ❖ Mulchen ist auch eine ganz wichtige Maßnahme um der Austrocknung wie der Überhitzung des Bodens entgegen zu steuern.
- ❖ Raum für Blühwiese zu schaffen lässt wieder mehr Schmetterlinge durch unseren Garten schweben.
- ❖ „Kompost ist das Gold des Gärtners“. Um es mit den Worten von Biogärtner Karl Ploberger zu beschreiben wird aus scheinbarem Abfall wertvoller Dünger.
- ❖ Viele Unkräuter-Beikräuter haben auch oft eine verkannte nützliche Wirkung. Die Vogelmiere beschattet den Boden optimal und lässt sich in der Wildkräuterküche zu herrlich schmackhaften Gerichten verarbeiten.

In einer Zeit wo Selbstversorgung einen hohen Stellenwert hat, erkennen immer mehr Menschen die Zusammenhänge der Natur auf unser Leben als einzigartige Bereicherung. Sich mutig auf neue Erfahrungen einzulassen ist ein Gewinn.

In diesem Sinne wünsche ich ein spannendes Gartenjahr.

Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger



Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal informiert:

Ein wertvolles und hohes Gut HUMUSREICHE, LEBENDIGE ERDE

Der Boden hat viele bedeutende Funktionen: Lebensraum, Wasserspeicherung, Reinigung und Filterung, Lebensmittel- bzw. Biomasseproduktion, Nahrungskette. Er ist nicht vermehrbar und nur sehr langsam wieder aufzubauen. Dies macht ihn zu einem sehr kostbaren und schätzenswerten Gut.

Vorteile einer humusreichen, lebendigen Erde

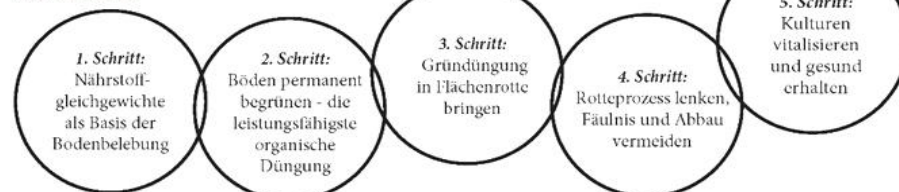
Humusreiche, lebendige Erde spielt auch in der Frage der Erderwärmung und in allen Strategien zur Klimawandelanpassung eine zentrale Rolle. Bäuerinnen und Bauern können mit unterschiedlichen Maßnahmen ihre **Böden beleben und Humus aufbauen** und damit viele Vorteile für sich und die ganze Region erzielen. **Humusreiche Böden sind fruchtbar und widerstandsfähiger** gegenüber zunehmenden extremen Wetterereignissen wie Starkregen samt Bodenabtrag, Überschwemmungen oder Trockenheit. Weitere Vorteile humusreicher Böden sind die **gesünderen und stärkeren Pflanzen**,

die **höhere Nährstoff- und Wasserspeicherkapazität** sowie die Abmilderung der Klimakrise durch Einlagerung von Kohlendioxid aus der Atmosphäre.

Was ist die HUMUS Bewegung?

Die HUMUS Bewegung ist ein Netzwerk von Bäuerinnen, Bauern und Beratern mit dem Ziel der Förderung einer „regenerativen Landwirtschaft“.

Regenerative Landwirtschaft als Gebot der Stunde



Die Angebote der HUMUS Bewegung



Fachliche Begleitung in der Region

Die HUMUS Bewegung unterstützt mit einer fachlichen Begleitung in der Region. Einzelne Interessierte und Kleingruppen können sich mit ihrem Wunschthema bei der KLAR! Managerin Verena Litschauer (02815/77270-14) oder direkt im Büro der HUMUS Bewegung (02863/58109) melden.

Bodenuntersuchungen und Spatenprobe

Nehmen wir uns regelmäßig Zeit für Spatenproben, um Bodenleben und Struktur beurteilen zu können. Nur durch regelmäßige Untersuchungen auf ausgewählten Standorten kann eine kontinuierliche Entwicklung der Nährstoffgehalte im Boden nachvollzogen werden.

Humusstammtische und Seminare

Die Humusstammtische sind die tragende Säule im praktischen Erfahrungsaustausch unter den Bäuerinnen und Bauern.

www.humusbewegung.at

Lernen Sie die HUMUS Bewegung kennen!

EINLADUNG

HUMUS Stammtisch mit Feldbegehung

Nachhaltig HUMUS aufbauen - eine wertvolle Leistung für die Region

Dienstag, 3. Mai 2022

14:00 Uhr

bei Florian Zeilinger, 3970 Altweitra

Treffpunkt: Friedlhalle

(braune Halle an der B41 Gmünderstraße, von Gmünd kommend nach Altweitra-Bahnübergang rechts)

Hubert Stark und Manuel Böhm werden folgende Themen behandeln:

>>Feldbesichtigungen, Spatenproben bei Wintergerste, Triticale, Hafer-Gerste-Erbсен-Gemenge<<

>>Vom Wert der Zwischenfrüchte und Begrünungen für Bauer und Region<<

>>Düngeempfehlungen nach Albrecht-Bodenanalysen und Zusammenhänge mit Bodenstruktur, Krümelstabilität und Humusaufbau<<

>>Der optimale Pflanzenbestand und die Futterqualität von Wiese, Weide und vom Feld<<

Anmeldung bis 2. Mai unter klar@gross.schoenau oder 02815/77270-14

mit HUMUS Card und für
Teilnehmende
aus der KLAR! Lainsitztal
kostenlos,
sonst 35€



Bürgermeistertreffen Lainsitztal



Kleinregion Lainsitztal. Zahlreiche interessante Themen standen am Programm des ersten Bürgermeistertreffens in der Kleinregion Lainsitztal im neuen Jahr.

So wurde Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen und die neuen Schwerpunkte für 2022 diskutiert. Vor allem in den Bereichen Klimaschutz, Gesundheit und Öffentlichkeitsarbeit sollen einige Projekte umgesetzt werden.

Unter anderem wurde die Schaffung einer eigenen Kleinregionshomepage beschlossen. Ein Schwerpunkt der neuen Homepage wird das Thema „Gesundheit in der Kleinregion“ sein. Auch zu anderen Initiativen soll es Informationen für die Bevölkerung geben. Kleinregionssprecher Bgm. Patrick Layr: „Mit der Homepage wollen wir die Gelegenheit schaffen, dass kleinregionsrelevante Informationen gesammelt und kompakt aufbereitet für die Bevölkerung verfügbar gemacht werden. So soll es gelingen, das Bewusstsein für die Zusammengehörigkeit im Lainsitztal noch zusätzlich zu erhöhen.“

Weiters am Programm stand der Informationsaustausch zu den geplanten Aktivitäten im Klima- und Energiebereich. So sollen 2022 im Rahmen von KEM (Klima- und Energiemodellregion) und KLAR (Klimawandelanpassungsregion) wieder zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Auch das Projekt „Raus aus dem Öl“ wird noch einige Zeit fortgesetzt.

Sehr positive Resonanz erhielt die Initiative „Lainsitztal.TV“: hierbei werden verschiedene Themen in der Kleinregion z.B. Wirtschaft, Naturraum etc. in kurzen Youtube-Filmen vorgestellt. Für das kommende Jahr ist die Produktion weiterer Folgen geplant.

Weitere Informationen:

DI Elisabeth Wachter

NÖ.Regional

+43 676 88 591 214

elisabeth.wachter@noeregional.at

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

[NÖ.Regional.GmbH auf Youtube](#)



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49

Druck:

Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Bruckner

Auflage:

600 Stück

Erscheinungsweise:

Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

SONNENWELT

Entdeck die Wunderwelt der Energie

SONNENWELT Großschönau präsentiert die neue Sonderausstellung „Die Powerchanger“

Die diesjährige Winterpause in der SONNENWELT Großschönau wurde für eine Neugestaltung der Sonderausstellung genutzt. Nach der Konzepterstellung wurde fleißig an der Umsetzung gearbeitet, um rechtzeitig zum Saisonstart Ende März das gelungene Ergebnis den Besuchern präsentieren zu können. Die Sonnenplatz Großschönau GmbH widmet sich in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds in der neuen Sonderausstellung dem Thema „**Erneuerbarem Strom gehört die Zukunft**“.

Strom ist unglaublich vielseitig und begleitet unser tägliches Leben, rund um die Uhr! Was aber passiert bei einem Blackout? Wie kann Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden? Was können wir dazu beitragen?



Die neue Sonderausstellung in der SONNENWELT Großschönau mit dem Titel „Die Powerchanger“ entführt in die faszinierende Welt des erneuerbaren Stroms: von der nachhaltigen Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den effizienten Einsatz im Haushalt bis hin zur Mobilität.

Für die Besucher wird Strom sichtbar und begreifbar. Jede/r kann somit Strom aus erneuerbarer Energie als Energieträger der Zukunft kennen lernen und Tipps für den Alltag mitnehmen.

Aktuelle Infos, Öffnungszeiten und vieles mehr auf www.sonnenwelt.at

35. BIOEM, vom 16.-19. Juni 2022 in Großschönau

Im **35. Jubiläumsjahr** der **BIOEM**, der **Messe für nachhaltiges Leben im Waldviertel**, wird neben den Hauptthemen *Energie/Umwelt/Speicher, Bauen/Wohnen/Sanieren, Elektromobilität* erstmalig das Thema „**Energiegemeinschaften - regionale Energiesicherheit**“ aufgegriffen.



Genauso wie zum **Themenschwerpunkt „Biodiversität“** werden alle wissenswerten Informationen sowie Fachvorträge von Experten angeboten.

Nähere Infos unter www.bioem.at

Liebe Schönaauer:innen!

Unter unseren vielfältigen Kursen zu den Hauptthemen **Massagen & Körperanwendungen, Gesundheit & Komplementärmedizin, Wohlbefinden & Persönlichkeitsentwicklung und Radiästhesie**, werden heuer unter anderem ein paar interessante **(Halb-)Tagesworkshops und geführte Wanderungen** geboten.



Tageskurse Mai - Juni 2022			
7. Mai	Neurobaum mit Sabine Seidl	Der kreative Kurs zur persönlichen Weiterentwicklung	€ 130,00
14. Mai	Gesichtsyoga mit Martina Reiterer	Entspannung und Anti-Aging-Training fürs Gesicht	€ 60,00
26. Mai	Tierkommunikation mit Karina Sperlich	Lern dein Tier zu verstehen	€ 85,00
29. Mai	Santhana Sai Sanjeevini mit DI W. Müller	Spirituelles Heilsystem, das die körpereigene Heilenergie erweckt	€ 70,00
4. Juni	Mit einer starken Einstellung zu einem fitten Körper mit Stefan Hobiger	Aktiver Workshop für fitnessbegeisterte und die, die es noch werden wollen	€ 75,00
11. Juni	Den Wildkräutern im Juni auf der Spur mit Vera Müller-Schmid	Gemeinsames Kräutersammeln und verarbeiten	€ 160,00
12. Juni	Der Mensch im Kraftfeld der Technik Elektrosmog mit DI W. Müller	Information über die Auswirkungen von moderner Technik aus radiästhetischer Sicht und wie man sich Abhilfe schaffen kann	€ 160,00
2. Juli	So wachsen Pilze auch in deinem Garten mit dem Team vom Pilzgarten Wurth/Mistelbach	Workshop mit Besichtigung des Pilzgartens Mistelbach	€ 135,00

WÜNSCHELRUTEN WANDERUNG

mit DI Wolfgang Müller

Lassen Sie sich ein Stück entlang des Wünschelrutenweges von unserem Experten auf dem Gebiet der Radiästhesie begleiten.

Neben praktischen Tipps im Umgang mit der Wünschelrute erhalten Sie eine Übersicht über die Radiästhesie.

Termine:
1. Mai
8. Mai
25. Juni
30. Juli
15. August
09.00-13.00 Uhr

regulär: € 70,- p.P.
für Schönaauer:innen € 50,- p.P.

STERNZEICHEN PARK WANDERUNG

mit Mag. Vaskovich-Fidelsberger

Besuchen Sie unseren Sternzeichenpark mit seinen 12 Tierkreiszeichen in Form von imposanten Holzkulpturen.

Lassen Sie sich von einer Expertin begleiten und erfahren Sie mehr über Ihr Sternzeichen!

Termine:
14. Mai
6. Juni
23. Juli
14. August
14.00-16.00 Uhr

regulär: € 30,- p.P.
für Schönaauer:innen € 20,- p.P.

Sie haben Interesse? Melden Sie sich einfach und unkompliziert online auf www.betz.at oder telefonisch unter 02815/7003 bei uns an (Gerne rufen wir Sie zurück, sollte unser Büro nicht besetzt sein. Hinterlassen Sie uns dazu Ihren Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Die Jugendtrachtenkapelle startete heuer nach der Winterpause mit pünktlichem Probenbeginn in das Jahr 2022. Der traditionelle Musikerball blieb uns jedoch auch dieses Jahr leider noch verwehrt.



Im Januar 2022 durften wir Christa Hinger als Klarinetistin in der Jugendtrachtenkapelle herzlich begrüßen. Schön, dass du bei uns bist. Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Musizieren!

Der Probenalltag wurde uns durch diverse Regelungen leider ein wenig erschwert, wodurch wir nicht mit allen Musikern spielen durften. Durch sämtliche Lockerungen dürfen wir nun aber wieder alle herzlich willkommen heißen und können uns voll und ganz auf unsere Konzerte am 20. und 22. Mai vorbereiten. Diese stehen ganz unter dem Motto unseres 50-jährigen Jubiläums, wo euch eine musikalische Zeitreise erwartet. Kommt und lasst euch von spannenden Erzählungen und schwungvollen Melodien berieseln! Ebenso würden wir uns freuen, am diesjährigen Osterfrühschoppen am 17. April im Gasthaus Ertl, einige bekannte Gesichter sehen zu dürfen.



Die letzten Wochen arbeiteten wir sehr fleißig im Pfarrstadel, um Umbauarbeiten im alten Küchenbereich zu erledigen. Es geht einiges voran!

Am Freitag, dem 11. März durften wir uns nach dem Proben auch wieder der Gemeinschaft widmen und den Aufenthaltsraum im Musikheim nach längerer Pause wieder benutzen. Zur Feier des Tages gab es eine Jause mit vielen Leckereien. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Wir sehen dem kommenden Musikjahr voller Zuversicht entgegen und freuen uns, euch dieses Jahr wieder öfters musikalisch unterhalten zu dürfen!

Magdalena Stiedl
Schriftführerin
JTK Großschönau



Liebe Gemeindebürger!
Liebe Musikschrüler! Liebe Eltern!



Das Schuljahr 2021/22 ist schon im letzten Drittel und trotz nach wie vor schwierigen Bedingungen sind die Musikschrüler mit großem Eifer bei der Sache. Einige haben sich sogar einer Jury gestellt und konnten Erfolge feiern:

Beim landesweiten **Musikschulwettbewerb**

„**Prima la musica**“ Mitte März waren 4 Kinder aus Großschönau dabei und konnten folgende Preise erhalten:

Marie Pönwalter: 1. Preis mit Auszeichnung (Violine)

Hannah Kurzmann: 1. Preis (Violine)

Luisa Pönwalter: 1. Preis mit Auszeichnung (Violoncello)

Sophie Pönwalter: 1. Preis (Klavier)



Und beim Wettbewerb

„**Spiel in kleinen Gruppen**“ des NÖ

Blasmusikverbandes am 2. April in Zwettl nahm ein Musikschul-Ensemble aus Großschönau teil:

Klarinetten-Ensemble „Funny Girls“: Ausgezeichneter Erfolg

Nathalie Fölk, Theresa Neugschwandtner, Florentina Huber

Herzliche Gratulation zu den tollen Ergebnissen!

Diese Instrumente können direkt in Großschönau bei unseren Musiklehrern erlernt werden:

- **Querflöte** (Anita Wenigwieser)
- **Klarinette/Klavier/Blockflöte** (Herbert Grübl)
- **Saxophon/Klarinette** (Christian Hofbauer)
- **Trompete/Flügelhorn/Horn/Tenorhorn/Posaune/Tuba/Blockflöte** (Stefan Gübl)
- **Schlagwerk** (Johannes Rauch)

Sollte Ihr Kind Interesse am Erlernen eines Musikinstruments haben, können Sie eine **kostenlose Schnupperstunde** vereinbaren. Hier können Interessierte die Instrumente ausprobieren. Melden Sie sich bitte beim Standortkoordinator (Stefan Grübl: 0664 523 72 73). Die Musiklehrer nehmen sich gerne dafür Zeit!

Anmeldeschluss für das nächste Schuljahr (laut derzeitigem Stand): 1. Juli 2022

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung (0664 523 72 73). Informationen gibt es auch auf unserer Homepage unter

www.musikschule-ob-waldviertel.at, auf unserer Facebook-Seite

(**www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel**) oder im Büro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest!

Stefan Grübl

Standortkoordinator



großARTig
Großschönau

1. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Der Kulturverein großARTig Großschönau hielt am 28. Jänner 2022 seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Josef Gratzl zog eine erfreuliche Bilanz über die letzten drei Jahre:

Obwohl die dreijährige Periode von der Pandemie geprägt war und viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, besuchten 6400 Besucherinnen und Besucher die knapp 40 Veranstaltungen. Zu den Höhepunkten zählten die Auftritte der Kabarettisten Klaus Eckel, Robert Palfrader, Gernot Kulis, Roland Düringer und Maschek. Weiters gastierten die Publikumsliebhaber Otto Schenk,

Harald Krassnitzer und Karl Markovics ebenso auf den Großschönauer Kulturbühnen wie Wolfgang Böck, Adi Hirschal oder die Poxrucker Sisters. Auch die Präsentationen von preisgekrönten Kinofilmen im Nostalgiekino des Jägerhauses etablierten sich zum erfolgreichen Publikumsmagnet.

Die aktiven Vereinsmitglieder leisteten in den letzten drei Jahren 4300 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Der Verein zählt derzeit 89 unterstützende Mitglieder.

Der neu gewählte Vorstand: Josef Gratzl (Obmann), Barbara Haslinger (stv. Obmann), Alexandra Grübl und Stefanie Stiedl (Schriftführung), Herbert Grübl und Barbara Haneder (Kassiere), Markus Knapp und Franz Hobiger (Rechnungsprüfer); Beiräte: Maria Grübl, Alexander und Ulli Urtz;

2. KULTURFRÜHLING

Zunächst eröffnete das traditionelle **Neujahrskonzert des Ensemble Neue Streicher** mit ihrem Dirigenten Azis Sadikovics, der Sopranistin Gabriele Rösel und dem Konzertmeister Georg Ille das Kulturjahr 2022.

Motto des gelungenen Abends: „Éljen a Magyar!“

Die jungen Musikerinnen Hannah Kurzmann (Violine), Marie Pönwalter (Violine) Marie-Luise Pöcher (Violine), Lisa June Pechoc (Violine), Luisa Pönwalter (Violoncello) und Sophie Pönwalter (Klavier) begeisterten bei der Generalprobe für den Talentewettbewerb „**Prima la musica**“ am 27. Februar in der KWG das Publikum.

„**Mit dem Rad durch Mexiko**“ hieß der Reisevortrag von Ulli und Alexander Urtz, welche mit ihren Fahrrädern über 3000 abenteuerliche km durch Mexiko zurücklegten.

Der einzigartige **Harri Stojka** gastiert am 23. April mit seinem neuen Programm „A Tribute to Jimi Hendrix“. Begleitet wird er in Großschönau von Peter Strutzenberger (Bass), Sigi Meier (Drums) und Julius Gerbasits (Gitarre).

Am 7. Mai sind **Willi Resetarits, Ernst Molden, Hannes Wirth und Walther Soyka** mit ihrem Programm „Yeah“ zu Gast



Von 27. Mai – 29. Mai 2022 finden in Großschönau erstmals in Kooperation mit der Volkskultur Niederösterreich die **BORDUNMUSIKTAGE** statt. Der Dudelsack, der Böhmisches Bock, das Hümmelechen, die Drehleier und die Schäferpfeife werden sich in Großschönau einnisten und neue Klangbilder ins Dorfleben bringen. Dabei treffen musikalische Traditionen des gesamten europäischen Alpenraums aufeinander – vom Alpenvorland der Provence über die Schweiz und Österreich bis nach Slowenien.

27. Mai, 20:00 Uhr: Referentenkonzert am Marktplatz
 28. Mai, 20:00 Uhr: Tanzabend & Session, Präsentation der Kurse

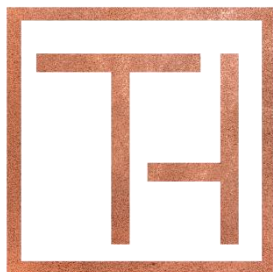
3. WEITERE HÖHEPUNKTE IM JAHR 2022:

20.u. 22.05.2022: Festkonzert „50 Jahre Jugendtrachtenkapelle Großschönau“
 03.07.2022: ORF – Frühschoppen im Kulturstadel
 30.09.2022: Vortrag Dr. Thomas Müller, Kriminalprofiler
 14.10.2022: Konzert Federspiel
 15.10.2022: Maschek
 19.11.2022: Tag der Kammermusik
 10.12.2022: Poxrucker Sisters - Adventkonzert

Karten, Reservierungen und Infos:

Kulturhandy: 0680 /24 24 304 (täglich von 17:00 – 20:00 Uhr)

Online – Bestellungen und Detailinfos: www.grossartig-kultur.at



Hohe Auszeichnung für Gasthof Thaler

Der Gasthof Thaler in Großsitten erhält im „A la Carte“ die bezirkswweit beste Wertung!

Der Gastronomie-Guide „A la Carte“ präsentiert jedes Jahr sein Top-100-Restaurant-Ranking aus ganz Österreich. Er listet die nach Meinung der Redaktion 100 Spitzengastronomiebetriebe in Österreich und Empfehlungen für weitere 740 Restaurants. Unter diesen Empfehlungen ist erstmals das Gasthaus Thaler zu finden - und das gleich mit der bezirkswweit besten Bewertung.



„Ich habe überhaupt nicht mit dieser Auszeichnung gerechnet, ich wusste ja gar nicht, dass unser Haus bewertet wird“, ist Alexander Thaler glücklich, denn: „Eine derartige Auszeichnung ist für einen Koch etwas Tolles. Damit wird deine Arbeit anerkannt.“





USV Großschönau

Der USV Großschönau visiert im Jahr 2022 seinen zweiten Meistertitel der Vereinsgeschichte an. Der Grundstein dazu wurde in einer erfolgreichen Herbstsaison 2021 gelegt. Mit 19 Punkten aus sieben Spielen (6 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen) gingen wir im November als Tabellenerster in die Winterpause und ließen dann – auch coronabedingt – die Kugel erst einmal ruhen.

Die kalte Jahreszeit wurde in der Folge für organisatorische Arbeiten genutzt. Mitte Dezember konnte unter strengen Sicherheitsvorkehrungen eine USV-Generalversammlung abgehalten werden, bei der der aktuelle Vorstand samt Beiräten für eine weitere Funktionsperiode bestätigt wurde. Gleichzeitig konnten an unserer neuen Ausschank- und Lagerhütte wichtige Arbeiten fertig gestellt werden.

Aus sportlicher Sicht begann das neue Jahr mit schlechten Nachrichten: Das jährliche Hobbyliga-Hallenturnier fiel dem Pandemiegesehen zum Opfer und wurde leider abgesagt. Der USV startete im Jänner dennoch voller Elan in die Hallensaison.

Um die letzten Weihnachtskekse von den Rippen zu bekommen, konfrontierte Chef-Coach Christoph Sulzbachner die Mannschaft schließlich mit einem straffen Trainingsplan zur Frühjahrsvorbereitung. Zunächst brachte Stefan Hobiger, der Fitness-Guru unseres Vertrauens, die Jungs mit drei Zirkeltrainings wieder in Form. Danach folgten drei Testspiele (2 Siege, 1 Niederlage) und Mitte März ein Trainingslager im steirischen Joglland. Das Team ist jetzt für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet.

Im April stehen zuerst drei Rückrundenpartien auf dem Programm:

Ostermontag, 18.04.	Auswärtsspiel gegen den USC Großgloßnitz (15:00)
Sonntag, 24.04.	Auswärtsspiel gegen den USC Oberstrahlbach (15:00)

Danach wird die Tabelle in ein oberes und unteres Play-Off geteilt. Die ersten drei Mannschaften spielen in Hin- und Rückrunde um den Meistertitel. Die letzten drei Mannschaften spielen im selben Modus um einen Cup-Platz bzw. gegen die rote Laterne. Den Zuschauern und Zuschauerinnen stehen also spannende Fußballwochen ins Haus.



Aktuelle Infos zum Verein und zur Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga findet ihr auf unserer Facebook-Seite und der Liga-Homepage (www.hobbyliga-zwettl.at). Wir freuen uns über zahlreiches Publikum und lautstarke Unterstützung auf unserem weiteren sportlichen Weg!

**Euer USV Großschönau
(amtierender Meister der Serie H „Die
Waldviertler Hobbyliga“)**

Neuigkeiten der Landjugend Großschönau

Auch im Jahr 2021 half die Landjugend Großschönau wieder fleißig dem Christkind und veranstaltete den alljährlichen Weihnachtskindergarten. Durch spannende Aufgaben und lustige Spiele wurde den Kindern das Warten auf die Bescherung verschönert.



Doch auch die Erwachsenen in unserer Gemeinde wurden ein paar Tage später reichlich beschenkt, denn die Auflösung unseres Adventrätsels stand auf dem Programm. Hierbei möchten wir uns für die zahlreiche Teilnahme bedanken und gratulieren den Gewinnern herzlichst!



Außerdem darf ein legendärer Schitag im Jahreskalender der Landjugend Großschönau nicht fehlen! Am 19. Februar brachen die gut gelaunten, teilweise noch verschlafenen „Schönauer“ Schihaserl sehr früh Richtung Hauser Kaibling/Schladming auf, um dort die Pisten und Schihütten unsicher zu machen.

Für die Fußballfans unter uns, gab es am ersten Märzwochenende die Möglichkeit, beim Spiel des SK Rapid Wien gegen den SK Austria Klagenfurt live dabei zu sein. Wer diese Chance nutzte, erlebte ein aufregendes Match mit einem klaren 3:0 Sieg der Wiener in der Hütteldorfer Heim-Arena.



Wir freuen uns auf ein aktives und ereignisreiches Landjugendjahr 2022 und wünschen euch ein frohes Osterfest!

Forstfacharbeiter Ausbildung

Zwischen September 2021 und März 2022 absolvierten fünf Großschönauer die Ausbildung zum „Forstfacharbeiter“ an der landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof. Neben den umfangreichen theoretischen Einheiten stand die praktische Ausbildung im Vordergrund. Die Praxiseinheiten wurden großteils in der Gemeinde abgehalten.

So wurde beispielsweise im Gemeindewald in Mistelbach das Bauholz für den Bauhofzubau der Gemeinde geschlägert.



Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Großschönau für die Möglichkeit im Gemeindewald zu holzen und freuen uns, so einen Beitrag zum Zubau unseres Bauhofes geleistet zu haben.

Andreas Schäfer

Bild v.l.: Auszubildner Christoph Schreiber, Andreas Schäfer, Kevin Binder, Klaus Stebal, Sebastian Süß, Gerald Pregartner

Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Wir sind gerne in der Tagesbetreuung: Durch die Verfügbarkeit dieser Einrichtung können Familie und Beruf leichter in Einklang gebracht werden und unsere Kinder sind in jener Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, bestens versorgt.

Die Betreuung ist von **Montag bis Freitag, jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr** möglich.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei uns, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.



Wir haben Spaß im Kindergarten Großschönau!



Im Tschechischunterricht wurden spannende Chemie-Experimente durchgeführt!



Hamsterbesuch im Kindergarten!

Neues aus der Volksschule Großschönau



Endlich konnten wir wieder die Gemeindebücherei besuchen. Es wurden viele Bücher ausgeborgt und die Kinder bekamen von Frau Ritscher einen Auszug aus einem sehr lustigen Buch vorgelesen!



Der Frühling kommt und die Kinder der 1. Klasse beobachten die ersten grünen Frühlingsboten beim Wachsen! So wurden im Sachunterricht die Teile der Blumen genau unter die Lupe genommen.



Das sind die Bücherwurmkinginnen der 4. Klasse.

- 1. Platz: Sophie mit 29 Büchern
- 2. Platz: Emma mit 22 Büchern
- 3. Platz: Lena mit 21 Büchern



Das Falten von Papier ist immer eine spannende Angelegenheit. Im Unterricht wurden Papierhüte gebastelt, die die Kinder dann gar nicht mehr von ihren Köpfen runtergeben wollten.



In der Schule trafen sich am Faschingsdienstag lauter Personen, die man sonst nicht in der Schule trifft! Angefangen von hübschen Prinzessinnen, Pippi Langstrümpfe, Cowgirls, Bauern, Spidermen, Feuerwehrmänner bis hin zu Sportlern und noch viele mehr. Ein großer Dank an die Gemeinde für die leckeren Faschingskrapfen!



Die Familien unserer Volksschulkinder sammelten für die Hilfsaktion in der Ukraine. Das Jugend-Rot-Kreuz verwendet die Spendengelder für die direkte Hilfe vor Ort. Insgesamt konnten 416 Euro gesammelt und dem Jugend-Rot-Kreuz übergeben werden. Vielen herzlichen Dank für eure Großzügigkeit!

Mittelschule Weitra

Uniformen

Seit drei Jahren gibt es mittlerweile die unverbindliche Übung / Pilotprojekt „Junge Feuerwehr“. Nun wurden weitere Teilnehmer neu eingekleidet.



Wintersportwoche Wagrain

Nach coronabedingter zweijähriger Pause fand heuer wieder eine Wintersportwoche statt. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler war riesig!



Faschingdienstag

Mit Krapfen (gesponsert von der Bäckerei Döller) und Kostümierung wurde der Faschingdienstag an unserer Schule gefeiert.



Chemieunterricht

Im Chemieunterricht der 4. Klassen wurden Versuche mit Trockeneis durchgeführt. Es war eine wirklich spannende Unterrichtsstunde!



Linoldruck

Im Zeichenunterricht fertigten die Schülerinnen und Schüler der 3a-Klasse Linolschnitte an. Die gedruckten Ergebnisse sind sehenswert!



Krawatte binden

Im Deutschunterricht der 2. Klassen war die Vorgangsbeschreibung Thema des Unterrichts. Am Beispiel des Bindens einer Krawatte wurde dies auch praktisch umgesetzt.



Mittelschule Bad Großpertholz

Eislaufen

Trotz des stürmischen Wetters war es eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß!



Werkzeugkisten

Alle Werkstücke sind fertig! Die Arbeit hat sich gelohnt!



www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

Geometrie Wanderworkshop

Alle Schülerinnen und Schüler konnten spannende und interessante Stationen eines Geometrie-Wanderworkshops erkunden. Die Kosten dafür übernahmen die Gemeinde Bad Großpertholz und der Elternverein. Herzlichen Dank!



Neue Sanitäreinrichtungen

Die renovierten Garderoben und die neu adaptierten Sanitärräume wurden seitens der Mittelschulgemeinde der Schule übergeben. Herzlichen Dank!



Stillen - Nahrung für Körper und Seele

Es freut mich besonders, bei den monatlichen Treffen der Stillgruppe sowohl Mamas aus Großschönau als auch aus den umliegenden Gemeinden willkommen zu heißen! Die Beratung zu Fragen bezüglich Stillen, Einführung von Beikost, Schlafen, Ernährung der stillenden Mutter, Tragen, Frausein/Muttersein steht im Vordergrund. Besonders wichtig ist der Austausch zwischen den Eltern. Auch Schwangere und Väter sind immer gern gesehen! Ich freue mich auf ein gemütliches Kennenlernen und Wiedersehen!



LA LECHE LIGA
Stillberatung Österreich



**Die Treffen finden jeden ersten Montag im Monat
von 9:00 - 11:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Großschönau statt.**

Kerstin Wiesmüller

La Leche Liga (LLL)- Stillberaterin
Tel.: 0664/1042601

Volks- und Ferienbücherei Großschönau



Eine Aktion vom Land NÖ

Alle neugeborenen Kinder und Kinder bis zum 1. Lebensjahr erhalten in der Bücherei eine Buchstart-Tasche. Bei Lösung einer neuen Bücherei-Karte gibt es zusätzlich einen Gutschein der Bücherei.

Im März und April haben wir wieder einen Thementisch **„Frühling, Blumen, Garteln“** zusammengestellt.



Endlich - nach langer Corona-Sperre dürfen Schulklassen wieder in die Bücherei ! Mit viel Spaß beim Lesen haben die Kinder nach passenden Büchern gesucht.



Wie immer der Hinweis auf unsere Homepage, mit Gesamtkatalog und Liste der Neuerwerbungen. <http://buecherei-grosschoenau.noebib.at>

Am Ostersonntag bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen **Fröhliche Ostern** mit viel Zeit für ein gutes Buch!
Helga Ritscher und das Bücherei-Team

Übersicht über den Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 weist im Ergebnishaushalt eine Summe von € 2.939.207,55 an Erträgen sowie eine Summe von € 2.845.466,15 an Aufwendungen auf. Das Haushaltspotential (Überschuss) weist einen Saldo von 227.869,12 auf.

SCHULDENSTAND der Gemeinde per 31.12.2021:

Schuldenart 1	€ 379.197,71	Pro-Kopf-Verschuldung daher:	€ 313,65
Schuldenart 2	€ 2.460.471,00	Pro-Kopf-Verschuldung daher:	€ 2.035,13
Gesamt	€ 2.839.668,71	Pro-Kopf-Verschuldung gesamt:	€ 2.348,78

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses lag in der Zeit vom 3. bis 18. März 2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht. Der Rechnungsabschluss 2021 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 31. März 2022 einstimmig beschlossen.

Informationen

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 4. Mai 2022 von 13:00 bis 13:30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 28. Juni 2022 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis Ende Mai am Bauamt einzureichen.

Wildfleisch aus der Region

Die Jäger aus der Gemeinde möchten darauf hinweisen, dass bei Interesse an Wildfleisch jederzeit Kontakt mit ihnen aufgenommen werden kann.

Strauchschnitt- und Altkleidercontainer

Der Container für den Strauchschnitt ist auch heuer bis Oktober durchgehend beim Altstoffsammelzentrum Großschönau frei zugänglich aufgestellt.

Der Container für die Altkleider steht ganzjährig frei zugänglich beim Altstoffsammelzentrum.

Befüllung von Swimmingpools

Jene Bürger, die ihre Pools mit Wasser aus der öffentlichen Leitung füllen, mögen sich bitte zuvor mit Wasserwart Johannes Weigl telefonisch in Verbindung setzen.

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen.

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

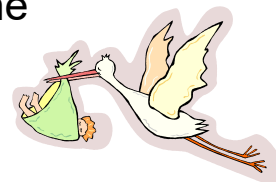
Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs!

Dichler Barbara und Werner
Großotten 8

Tochter: **MARA**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

Fritz Johanna, Schroffen 9
Pregartner Herta, Großschönau 29

... zum 90. Geburtstag

Eichinger Josef, Wachtberg 14

... zum 75. Geburtstag

Krenn Antonia, Mistelbach 13
Göschl Norbert, Harmanstein 8
Ekl Aloisia, Großschönau 51
Fischer Gertrud, Engelstein 1

... zum 93. Geburtstag

Hobiger Alois, Friedreichs 16



... zum 80. Geburtstag

Tüchler Margarete, Thaures 19
Schalek Ing. Karl, Großschönau 121
Weigl Aloisia, Wörnharts 1

... zur Goldenen Hochzeit

Dorn Karl und Erika, Zweres 11
Strondl Friedrich und Maria, Mistelbach 2

... zum 85. Geburtstag

Thaler Josef, Großotten 12

Ärztedienstplan

April 2022

09./10.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
16.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
24.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
30.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670

Mai 2022

01.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
21./22.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
26.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/22450
28./29.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120

Juni 2022

06.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
18./19.	Dr. Alexandra Lieb	Groß Gerungs	02812/5205
25./26.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362

Juli 2022

02./03.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
09./10.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/22450
16./17.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
30.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte – Tel. 05 0766-126100

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse

Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25

Jeden Dienstag und Donnerstag

von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Tel. 050/808808

Die Sprechstage der SVS finden **ausschließlich nach**

Terminvereinbarung in den Bezirksbauernkammern statt. Eine

Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter

www.svs.at/termine bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.

Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, statt.



Bezirksgericht Gmünd – Tel. 02852/522910

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung – Tel. 02822 570 36

Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6

jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr

Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung – Tel. 05/7171-23000

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19

Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsoffer und Behinderte – Tel. 01/406158647

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 050 233 233

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr; Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 02852/9025

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Es finden sämtliche Sprechstage statt. Es ist jedoch überall erforderlich, telefonisch einen Termin zu vereinbaren!

Bitte bringen Sie zu den Terminen einen Lichtbildausweis mit und vergessen Sie nicht das Tragen einer FFP2-Schutzmaske!

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Gesundheitshotline (auch bei Corona-Verdacht)	1450
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



Veranstaltungen



17.04.2022 Ostersonntag	Osterbrunch Reservierung erforderlich!	Gasthof Thaler Großsotten 12
17. April 2022 ab 10.30 Uhr	Osterfrühschoppen mit Eierpecken der Jugendtrachtenkapelle	Schönauerhof Großschönau 2
18. April 2022 ab 11:00 Uhr	Ostermontagessen Dorferneuerungsverein Rothfarn	Dorfhaus Rothfarn Vorbestellung erbeten!
5. und 6. Mai 2022 2. und 3. Juni 2022	Fine Dining "Alex kocht" Reservierung erforderlich!	Gasthof Thaler Großsotten 12
8. Mai 2022	Muttertagessen	Gasthof Thaler Großsotten 12
8. Mai 2022	Muttertagessen	Schönauerhof Großschönau 2
8. Mai 2022	Florianisonntag	Kirche
20. und 22. Mai 2022	Jubiläumskonzert der Jugendtrachtenkapelle	Pfarrstadel
4. Juni 2022 von 9:00 - 11:00 Uhr	Großschönauer Dorffrühstück "Gesunde Gemeinde"	Platz der Elemente
4. – 5. Juni 2022	Feuerwehrfest der FF Wachtberg	Feuerwehrhaus Wachtberg
11. Juni 2022	Erstkommunion	Volksschule/Kirche
16. – 19. Juni 2022	35. BIOEM Großschönau	BIOEM-Messegeleände Großschönau
26. Juni 2022	Kirtag FF Watzmanns	am Johannesberg Harmannstein
2. Juli 2022	Sommersonnenwende in Großsotten	Dorfclub Großsotten FF-Haus

